

# UpDate<sup>TM</sup> Orthopädie & Unfallchirurgie 2008

10. UpDate  
Orthopädie & Unfallchirurgie<sup>TM</sup>

Thema 2008:  
Fuß und Sprunggelenk

14. – 15. November 2008  
Rheinisches Landestheater Neuss

jetzt auch mit Live-OPs  
13. November 2008

## Programm

### Unter Schirmherrschaft

- der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk DAF e.V.
- der Interdisziplinären Gesellschaft für orthopädische und unfallchirurgische Schmerztherapie IGOST e.V.
- des Bundesverbandes für ambulante Arthroskopie BVASK e.V.
- der Stadt Neuss
- und der GVLE e.V.

ÄK-zertifizierte Veranstaltung

[www.UpDate-OUC.de](http://www.UpDate-OUC.de)

## Vorwort



### Liebe Kolleginnen und Kollegen

Diagnostik und Therapie an Fuß und Sprunggelenk haben in den letzten Jahren zahlreiche neue Entwicklungen erfahren. Hierzu zählen neue Erkenntnisse in der Endoprothetik des oberen Sprunggelenkes, in der arthroskopischen und endoskopischen Therapie, in der Frakturbehandlung im Bereich des Rückfußes sowie in der Vorfußchirurgie.

Grund genug, das UpDate 2008 dem Thema **Fuß und Sprunggelenk** zu widmen.

Ziel unserer jährlichen UpDate-Kongressreihe ist es, Ihnen einen kompakten Überblick über ein aktuelles orthopädisch-unfallchirurgisches Thema anzubieten.

In diesem Jahr werden wir Ihnen somit die Möglichkeiten moderner diagnostischer Verfahren an Fuß und Sprunggelenk sowie aktuelle neue Ansätze der konservativen und operativen Behandlung darstellen. Das ‚unfallchirurgische Special‘ – wie immer vom Kollegen Honke Hermichen (Lukaskrankenhaus Neuss) konzipiert – befasst sich mit der Therapie von Frakturen im Bereich von Fuß und Sprunggelenk.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder namhafte Referenten zu den verschiedenen Hauptthemen gewonnen werden konnten.

Erstmals startet das UpDate-Programm am Donnerstag mit ausgewählten Live-OPs. Ferner wird das Kongressprogramm in diesem Jahr durch Lunchworkshops der Industrie ergänzt.

Insgesamt hoffen wir, Ihnen an programmatischer Attraktivität genug zu bieten, um Sie zu einem (erneuten) Besuch im attraktiven Rheinischen Landestheater in Neuss zu animieren.

Auch für Begleitpersonen bieten sich mannigfaltige Betätigungsmöglichkeiten. Beispielhaft möchten wir Ihnen den Besuch der weltbekannten Museumsinsel Hombroich und der Raketenstation, mit dem vom japanischen Architekten Tadao Ando für die Langen-Foundation errichteten Museumsbau, empfehlen. Nicht nur Kunstfreaks, sondern gerade Nicht-Insidern bieten diese räumlich beieinander liegenden Lokalisationen außergewöhnliche und bleibende Eindrücke.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Ihre

*J. Jerosch*

*E. Ingenhoven*

*J. Schunck*

Prof. Dr. med. Dr. h. c. J. Jerosch

Dr. med. E. Ingenhoven

Dr. med. J. Schunck

## Referenten und Vorsitzende

Dr. Michael Amlang	Dresden
Dr. med. Heino Arnold	Rehau
Dr. med. Ingo Barck	Kempen
Dr. med. Erhan Basad	Gießen
Prof. Dr. Friedrich Baumgärtel	Koblenz
Dr. med. Christoph Becher	Hannover
Dr. med. Dan-Henrik Boack	Berlin
Dr. rer. medic. Kerstin Bosch	Muenster
Dr. med. Dirk Brandauer	Frankfurt
Dr. med. Helmut Brunner	Kaarst
Dr. med. Matthias Bühler	München
Dr. med. Günter Clauss	Korschenbroich
Prof. Dr. med. Andreas David	Wuppertal
Prof. Dr. med. Timm J. Filler	Münster
Priv.-Doz. Dr. med. Niels Follak	Magdeburg
Dr. med. Daniel Frank	Leverkusen
Priv.-Doz. Dr. med. Renée A. Fuhrmann	Eisenberg
Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel	Bad Urach
Dr. med. Honke Georg Hermichen	Neuss
Dr. med. Frank Hesselmann	Neuss
Dr. med. Winfried Hoerster	Gießen
Dr. med. Frank Horst	Sendenhorst
Dr. med. Emanuel Ingenhoven	Neuss
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch	Neuss
Prof. Dr. med. Rüdiger Krauspe	Düsseldorf
Prof. Dr. med. Hans-Heinrich Küster	Fürth
Dr. med. Sebastian Lieske	Magdeburg
Dr. med. Ingo Meyer	Neuss
Dr. med. Christian Neuhäuser	Neuss
Dr. med. Theodor Patsalis	Essen
Dr. med. Bernhard Philipps	Hannover
1. stv. Bgm. Angelika Quiring-Perl	Neuss
Dr. med. Rupert Rieger	Bad Wildbad
Priv.-Doz. Dr. med. Robert Rödl	Münster
Dr. med. Anke Röser	München
Prof. Dr. med. Dieter Rosenbaum	Münster
Dipl. Orthopädiotec. Holger Rühning	Neuss
Dr. med. Manfred Sangmeister	Koblenz
Dr. med. Maren Schaltenbrand	Aachen
Priv.-Doz. Dr. med. Gebhard Schmid	Neuss
Dr. med. Silvia Schröder	Aachen
Dr. med. Axel Schulz	Neu-Isenburg
Dr. med. Jochem Schunck	Neuss
Dr. med. Hüseyin Senyurt	Neuss
Dr. med. Ralph Springfeld	Hamburg
Prof. Dr. med. Hajo Thermann	Heidelberg
Priv.-Doz. Dr. med. Bettina Westhoff	Düsseldorf

**Erhältlich am Ausstellungsstand  
der Buchhandlung Reichert GmbH**  
Das Buch zur Thematik:



[www.bookmed-reichert.de](http://www.bookmed-reichert.de)

Stand August 2008. Änderungen vorbehalten.

## Donnerstag, 13. November 2008

### Ausgewählte Live-OPs

Im Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss sowie in der Praxisklinik Neuss werden am Vortag des Kongresses Hospitationsplätze für fußchirurgische Operationen angeboten. Diese sind für Kongressteilnehmer kostenlos.

AUFGRUND DER BEGRENZTEN HOSPITATIONSPLÄTZE IST DERZEIT NUR NOCH DIE ANNAHME AUF EINER WARTELISTE MÖGLICH! MIT KONGRESSTEILNEHMERN WERDEN WEITERE TERMINE ABGESTIMMT.

## Freitag, 14. November 2008

08.00 – 08.30 Uhr

**Anmeldung / Radiologische Frühstücksrunde** (G. Schmid)

08.30 – 08.45 Uhr

**Begrüßung**

(1. stellv. Bürgermeisterin A. Quiring-Perl)

08.45 – 10.30 Uhr

**Grundlagen / Diagnostik**

Vorsitz: J. Schunck / G. Schmid

- Klinisch relevante Biomechanik von Fuß & Sprunggelenk (T. Filler)
- Worauf achte ich besonders bei der klinischen Untersuchung? (I. Meyer)
- Besondere Überlegungen in der Bildgebung an Fuß & Sprunggelenk (G. Schmid)
- Welche zusätzlichen Informationen erhalte ich mit einer Ganganalyse? (D. Rosenbaum)
- Entlasten Vorfußbelastungsschuhe wirklich? (R. Rieger)

10.30 – 11.15 Uhr

**Kaffeepause, Besuch der Industrierausstellung**

11.15 – 13.00 Uhr

**Konservative Therapie / Hilfsmittel**

Vorsitz: H. E. Brunner / H. Senyurt

- Wann welche Einlage beim degenerativen Fuß? (H. Rühning)
- Wann sind Sprunggelenkbandagen /-orthesen indiziert? (D. Rosenbaum)
- Sprunggelenkorthesen und Bandagen aus Sicht eines niedergelassenen Sportmediziners (I. Barck)
- Indikation zum orthopädischen Maßschuh (J. Heisel)
- Hyaluronsäurebehandlung am oberen Sprunggelenk (A. Schulz)
- Der Fußblock zur Schmerztherapie (W. Hoerster)
- Begutachtung und sozialmedizinische Aspekte an Fuß und Sprunggelenk (J. Heisel)

13.00 – 14.00 Uhr

**Mittagspause, Besuch der Industrierausstellung Lunchworkshops I**

## Forts. Freitag, 14. November 2008

14.00 – 15.30 Uhr

**Kleinzehdeformitäten**

Vorsitz: R. Fuhrmann / H. Küster

- Gibt es eine gute Lösung für die Metatarsalgie? (R. Fuhrmann)
- Die Instabilität der MTP-Gelenke (H. Küster)
- Realistische Ergebnisse nach Weil-Osteotomie (J. Schunck)
- Korrektur der Krallen- und Hammerzehenfehlstellung (H. Arnold)
- Therapiekonzepte beim Digitus quintus varus (J. Schunck)

15.30 – 16.15 Uhr

**Pause, Besuch der Industrierausstellung**

16.15 – 18.30 Uhr

**Aktuelle Konzepte bei Frakturen an Fuß & Sprunggelenk**

Vorsitz: H. G. Hermichen / A. David

- Pilon tibial Frakturen – aktuelle Behandlungskonzepte (A. Dávid)
- Fersenbeinfrakturen: Differentialindikation konservativ vs. operativ (M. Amlang, H. Zwiip)
- Welche Sprunggelenksfrakturen sollte man operieren? (M. Sangmeister, F. Baumgärtel)
- Fall-Diskussion – "Was hätten SIE gemacht?" (H. G. Hermichen / Referenten / Auditorium)

18.30 – 21.30 Uhr

**UpDate-Party im Theaterfoyer**

## Samstag, 15. November 2008

07.45 Uhr

**Registrierung & Frühstückskaffee**

08.15 – 10.00 Uhr

**Probleme des kindlichen Fußes**

Vorsitz: R. Krauspe / R. Rödl

- Entwicklung des Kinderfußes / Kinderschuh (K. Bosch)
- Sind Einlagen am kindlichen Fuß sinnvoll? (M. Schaltenbrand)
- Möglichkeiten und Grenzen der Ponseti-Methode bei der Klumpfußtherapie (S. Schröder)
- Operative Behandlung des Klumpfußes (B. Westhoff)
- Therapiekonzept des Hacken- und Sichelfußes (R. Rödl)
- Therapiekonzept beim kindlichen Pes plano valgus (R. Krauspe)

10.00 – 10.45 Uhr

**Kaffeepause, Besuch der Industrierausstellung**

10.45 – 12.30 Uhr

**Hallux valgus / Hallux rigidus**

Vorsitz: F. Hesselmann / F. Horst

- Behandlungsalgorithmen bei der operativen Versorgung des Metatarsus primus adductus / Hallux valgus (F. Hesselmann)

## Forts. Samstag, 15. November 2008

- Wann reicht eine distale Osteotomie? (F. Horst)
- Gibt es Unterschiede zwischen Ludloff- und SCARF Osteotomie (Chr. Neuhäuser)
- Warum eigentlich nicht eine TMT-1 Arthrodesis? (H. Arnold)
- Die Lapidus-Osteotomie mit modernen Implantaten (R. Fuhrmann)
- Hallux rigidus – Arthrodesis vs. Endoprothese (N. Follak)

12.30 – 13.30 Uhr

**Mittagspause, Besuch der Industrierausstellung Lunchworkshops II**

13.30 – 15.00 Uhr

**Rückfußprobleme / minimal-invasive Techniken**

Vorsitz: E. Ingenhoven / D. Frank

- Diagnostik und Therapie der Tibialis posterior Insuffizienz (D. Frank)
- Wie therapiere ich den Knorpelschaden am OSG? (E. Basad)
- Arthroskopie & Endoskopie am Fuß (J. Jerosch)
- Behandlung der Achillessehnenruptur (Ch. Becher, H. Thermann)
- Die Tibialis anterior Ruptur – häufig übersehen (B. Philipps)

15.00 – 15.30 Uhr

**Kaffeepause, Besuch der Industrierausstellung**

15.30 – 17.00 Uhr

**OSG – Arthrodesis / Endoprothese**

Vorsitz: D.-H. Boack / T. Patsalis

- Funktionelle Ergebnisse und Langzeitresultate nach OSG-Arthrodesis (D. Frank)
- Rückfußarthrodesis mit retrogradem Kompressionsnagel (M. Bühler)
- Rückzugsmöglichkeiten nach OSG-Prothese (A. Röser)
- Mittelfristige Ergebnisse der OSG-Prothesen: Hintegra (D.-H. Boack), Taric (D. Brandauer), Salto (S. Lieske), AES (T. Patsalis), Star (A. Röser), CCI (R. Springfield)

17.15 – 18.45 Uhr

**Patienten-Forum** [Eintritt kostenfrei]  
Aktuelles in der Behandlung von Fuß- und Sprunggelenkerkrankungen von Experten für Patienten erklärt.  
Moderation: J. Jerosch / F. Hesselmann

**Vorträge**

- Konservative Behandlung (H. Rühning)
- Operative Therapie (J. Schunck)
- Nachbehandlung (G. Claus)
- **Forum für individuelle Fragen**

## Organisatorische Hinweise

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Jerosch, Dr. med. E. Ingenhoven

### Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. J. Schunck

### Ort

Rheinisches Landestheater Neuss  
Oberstraße 95  
41460 Neuss

### Congress Organisation / Anmeldung

ProSympos GmbH  
Postfach 11 05 17, D-45335 Essen  
Telefon: +49 (0)201/33 01-300 Fax: +49 (0)201/33 01-304  
eMail: information@prosympos.de · [www.ProSympos.de](http://www.ProSympos.de)

### Anerkennung / Ärztekammer-Zertifizierung

Für die Kongresstage Freitag und Samstag werden 16  
Fortbildungspunkte (8 pro Tag) anerkannt.

### Hinweise für Hospitanten

Bitte beachten Sie, dass es hinsichtlich der Anerkennung von  
Fortbildungspunkten für Hospitationen leider keine bundesein-  
heitlichen Regelungen gibt, sondern hier die Landesärztekammern  
unterschiedlich verfahren. Jeder Hospitationsteilnehmer muss  
dieser daher selbst bei seiner zuständigen Landesärztekammer  
beantragen. Bitte beachten Sie, dass viele Landesärztekammern  
einen vorherigen Antrag (z.T. mind. 4–6 Wochen vorher) vorschreiben  
und eine nachträgliche Einreichung nicht anerkennen.

### Teilnahmegebühren

Ärzte: € 90,-  
ermäßigte Gebühr  
bei Zahlungseingang bis 31.08.2008: € 75,-  
Physiotherapeuten / Pflegeberufe: € 50,-  
Referenten: freier Eintritt  
PJ'ler, Studenten: freier Eintritt

### Übernachtung

Dorint-Novotel am Rosengarten, Selikumer Str. 25, 41460 Neuss  
EZ Ü/F: Donnerstag € 120,-, Freitag € 80,-,  
Buchungstichwort „UpDate“  
Tel: +49 (0)21 31/262-0 Fax: +49 (0)21 31/262-100  
Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen. Das Hotel liegt etwa  
10 Geh-Minuten vom Rheinischen Landestheater entfernt.

### Weitere Übernachtungsmöglichkeiten und Touristinformationen

Tourist Information Neuss, Telefon: +49 (0)21 31/4 03 77 95  
Fax: +49 (0)21 31/4 03 77 97

## Aussteller und Sponsoren

[in alphabetischer Reihenfolge. Stand bei Drucklegung]

albrecht GmbH	83071	Stephanskirchen
Ansell GmbH	81829	München
Arthrex GmbH	85757	Karlsfeld/München
Arthrocare Deutschland AG	42859	Remscheid
Bauerfeind AG	07937	Zeulenroda-Triebes
Biomet Deutschland GmbH	14167	Berlin
co.don AG	14513	Teltow
Corin Germany	66119	Saarbrücken
Finsbury Orthopedics International Ltd.	78579	Neuhausen
Genzyme GmbH	63263	Neu-Isenburg
Heraeus Medical GmbH	61273	Wehrheim
implantcast GmbH	21614	Buxtehude
IOS-Technik	47877	Willich
Königsee Implantate und Instrumente GmbH	07426	Aschau
Krauth+Timmermann GmbH	22399	Hamburg
Mundipharma Vertriebs GmbH	65549	Limburg
Ofa Bamberg GmbH	96052	Bamberg
OPED GmbH	83626	Valley/Oberlindern
Ortho-Reha, Neuhof GmbH	90451	Nürnberg
Otto Bock Health Care Deutschland GmbH	37115	Duderstadt
Plus Orthopedics GmbH	45768	Marl
Reichert GmbH Buchhandlung für Medizin	64625	Bensheim
Sanitätshaus Scharf-Frey	41460	Neuss
Smith+Nephew Endoskopie GmbH	22761	Hamburg
Synthes GmbH	79224	Umkirch
Tornier GmbH	51399	Burscheid
TRB Chemedica AG	74440	Haar
Waldemar Link GmbH&Co.KG	22339	Hamburg
Wright Medical Deutschland GmbH	82399	Raisting



## 10. UpDate Orthopädie & Unfallchirurgie™

14. - 15. November 2007  
im Rheinischen Landestheater Neuss  
Oberstraße 95 - 41460 Neuss



### Anmeldung

bitte zurücksenden an: oder per Fax: 0049 (0)201/ 33 01 304

ProSympos GmbH  
Postfach 11 05 17  
45335 Essen

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress UpDate 2008 am 14. und 15. November im Rheinischen Landestheater Neuss an:

Name, Vorname, Titel: \_\_\_\_\_  
Klinik / Praxis \_\_\_\_\_  
Straße, Ort: \_\_\_\_\_  
eMail: \_\_\_\_\_  
Telefon / Fax: \_\_\_\_\_  
Meine EFN: \_\_\_\_\_  
[Fortbildungsnummer / Strichcode zur Registrierung der Fortbildungspunkte für Ärzte]

Bitte registrieren Sie mich zusätzlich für folgenden Lunchworkshop:  
(Die Teilnahme ist für Kongressteilnehmer kostenlos. Die Teilnehmerplätze in den Workshops sind begrenzt)

Freitag, 14.11.2008:

- Anwendung von Hyaluronsäure am Sprunggelenk  
Injektionstechniken werden demonstriert und an Gelenkmodellen geübt.  
Instruktor: Dr. A. Schulz, Orthopädische Praxis Köln

Samstag, 15.11.2008 :

- Hintegra Sprunggelenkprothese  
Mit freundlicher Unterstützung von Plus Orthopedics/Smith&Nephew
- Zenith Sprunggelenkprothese  
Mit freundlicher Unterstützung der Corin Germany GmbH
- Osteosynthesen mit der CHARLOTTE™ CLAW® Compression-Plate  
Instruktor: Dr. med. Alexander Sikorski, Malteser Fußzentrum Rheinbach  
Mit freundlicher Unterstützung von Darco SJO by Wright Medical

- Bitte registrieren Sie mich ferner für die Warteliste der OP-Hospitationen.  
Ich bin an weiteren Hospitationsterminen interessiert

### Teilnahmegebühren

<u>Kongress 14.-15.11.2008:</u>	90,00 €
Physiotherapeuten / Pflegeberufe	50,00 €
Referenten	freier Eintritt
PJ´ler, Studenten	freier Eintritt
<u>Lunchworkshops und OP-Hospitation:</u>	kostenfrei (Voraussetzung ist eine reguläre Kongressanmeldung)

Die Teilnahmegebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.  
Es gelten die umseitigen Teilnahmebedingungen.

### Am Get Together im Theaterfoyer am Freitagabend (Eintritt frei)

- nehme ich mit \_\_\_\_ Pe. teil  nehme ich nicht teil

Ort, Datum

Unterschrift

## Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen der ProSympos GmbH (nachfolgend ProSympos genannt)

Es gelten die im Programm aufgeführten Teilnahmegebühren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Zusage, falls ein Platz frei ist. Sie verpflichten sich nach Eingang der Rechnung die entsprechende Kursgebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen alle Bankspesen und Auslagen zu Lasten der anmeldenden Person. Die Kursgebühr muss rein netto überwiesen werden. Ist der gewählte Kurs bereits ausgebucht, erhalten Sie direkt eine Absage. Wir sind bereit, Sie ohne Rechtsanspruch und Verpflichtung auf eine Warteliste zu setzen.

Ihre Anmeldung kann auch über den Arbeitgeber erfolgen. Dies muss aus der Anmeldung eindeutig (z.B. durch Stempel) ersichtlich sein. Meldet Ihr Arbeitgeber Sie an, entfällt die Überweisung der Teilnahmegebühr. Ihr Arbeitgeber erhält für Sie eine verbindliche Zusage mit dem Hinweis, dass eine Rechnungsstellung über die entsprechende Teilnahmegebühr erfolgt. Ist die gewünschte Veranstaltung bereits ausgebucht, erhält Ihr Arbeitgeber eine Absage. Auch hier kann auf Wunsch die Warteliste genutzt werden.

Ein Rücktritt von Ihrer verbindlichen Anmeldung muss ebenfalls schriftlich erfolgen. Sie kann per Post, Fax oder E-Mail eingehen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen, sofern im Anmeldeformular nichts anderes angegeben ist:

Bei Rücktritt durch den Kunden kann ProSympos angemessenen Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen einschließlich des entgangenen Gewinns und seine Aufwendungen verlangen. An Stelle der konkreten Berechnung der Entschädigung für den Rücktritt, kann ProSympos unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen, folgenden pauschalierten Anspruch auf Rücktrittsgebühren geltend machen. Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen:

für Kongresse und theoretische Seminare:

- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25,00 EUR (Bearbeitungsgebühr)
- weniger als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr
- ab 4 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr, auch wenn die Leistung nicht in Anspruch genommen wird.

Es gilt das Datum des Poststempels. Berechnungsgrundlage ist die mit dem Kunden vereinbarte Teilnahmegebühr. Dem Kunden bleibt unbenommen, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringere Kosten entstanden sind, als die von ProSympos in der Pauschale ausgewiesenen Kosten. Wenn Sie eine Ersatzperson stellen, entstehen keine weiteren Kosten. Können wir Ihren Platz über die Warteliste vergeben, müssen Sie lediglich die genannte Bearbeitungsgebühr zahlen.

Änderungen einzelner Programmpunkte bleiben vorbehalten, solange die Gesamtkonstellation der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. ProSympos behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder wegen Störungen im Geschäftsbetrieb abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren, für die keine Leistungen erbracht wurden, werden ohne Abzug zurückerstattet. Weitere Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die durchgeführten Veranstaltungen werden fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erklären ihre Bereitschaft, dass das vor, während und nach dem Kurs im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial durch ProSympos für Zwecke der Kurs-, Vortrags-, Workshopdokumentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Abdruck in Imagebroschüren genutzt wird.

Die im Anmeldeformular eingetragenen Angaben werden maschinell gespeichert. Ihre Daten werden von ProSympos und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Gegebenenfalls geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Hinweis nach § 28 VI BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft kein Informationsmaterial erhalten wollen, bitte Nachricht an ProSympos GmbH, Postfach 11 05 17, 45335 Essen, Telefon-Nr.0201/3301300, eMail: datenschutz@prosympos.de.